

Englisch-Erdkunde-bilingual

Was versteht man unter „English-Erdkunde-bilingual“?

Teile des Fachunterrichts (in diesem Fall Erdkunde) werden über den traditionellen Fremdsprachenunterricht hinaus in der Fremdsprache (also Englisch) unterrichtet. Der in der englischen Sprache stattfindende Sachunterricht ergänzt den auch diesem Kurs zugrundeliegenden Fachunterricht (Englisch). In beiden Fächern, die zu einem Fach kombiniert werden, liegt der Schwerpunkt auf der Kommunikation.

Welche Themen werden im Kurs behandelt?

Sowohl englischsprachige Länder als auch deren Kulturen liegen den Themen zugrunde. So setzen wir uns in dem 8. Jahrgang mit der ehemaligen britischen Kolonie und dem heutigen Schwellenland Indien auseinander, und hier u.a. mit dem Tourismus, der Bevölkerungsexplosion und Indien als Hightech-Zentrum. Der Tourismus Indiens wird mit dem Tourismus in Kenia, einem Entwicklungsland verglichen. Ferner werden in der 8. Klasse Südafrika und die Apartheid behandelt, in der Klasse 9 die Themen „Industrialisation, Urbanisation and Globalisation“. Pro Halbjahr werden zusätzlich zu den geographischen Themen Kurzromane, Biographien von besonderen Persönlichkeiten wie Mandela gelesen und Fabeln behandelt. Hierbei wird auch die Kreativität der Schüler gefordert und gefördert. Die Schüler lernen auch das Beschreiben und die Auswertung von Grafiken, Tabellen und Bildern. Zudem werden Filmausschnitte besprochen und analysiert.

Warum „English/Erdkunde bilingual“?

Als erweiterter Fremdsprachenunterricht strebt der bilinguale Unterricht eine erhöhte Sprachkompetenz an.

Bilingualer Unterricht ist erfolgreich, da ein differenziertes Fachvokabular erworben wird, ferner die mündliche Kompetenz verstärkt wird und darüber hinaus die Behandlung von sozio-kulturellen und ökonomischen Themen losgelöst von dem stringent aufgebauten Lehrbuch motiviert. „Mehrsprachlich handeln“ und „mehrsprachlich denken“, zwei zentrale Begriffe des bilingualen Unterrichtes, betonen u.a. das Kennenlernen von und die Auseinandersetzung mit anderen Sichtweisen.

Da der Englischunterricht auf drei Stunden in der Woche beschränkt ist, liegt der Vorzug eines bilingualen Angebotes auf der Hand: die Schüler erhalten pro Woche zwei mal 67,5 Minuten zusätzlichen Englischunterricht, beherrschen somit Englisch besser und erwerben weiter Kenntnisse, die im Hinblick auf die Oberstufe gewinnbringend sind.

Außerdem beobachtet man im bilingualen Unterricht häufig, dass die Schülerinnen und Schüler methodisch und sprachlich bewusster und damit auch gründlicher lernen.

Es werden Referate, Dialoge, kreative Schreibaufgaben vorbereitet und präsentiert. Ferner werden Statistiken ausgewertet, Diagramme und Modelle gezeichnet und interpretiert.

Wer eignet sich für diesen Kurs?

Jeder Schüler, der diese beiden Fächer mag. Jeder Schüler, der sich im Englischen verbessern möchte. Jeder Schüler, der in der Oberstufe eines der beiden Fächer wählen möchte/muss. Folgt dem Motto "Don't stay single! Go bilingual!" - "You will not regret it."

English-Geography-bilingual aus Schülersicht?

Fragt man die Schülerinnen der Mittelstufenklassen, so wird klar, mit welcher Selbstverständlichkeit sie Unterricht in Erdkunde in englischer Sprache nach kurzer Zeit in einer bilingualen Lerngruppe erleben.

"The atmosphere is relaxed." (Sophia, 8e) -

"I like the oral exam instead of a written one. And I like partner work a lot." (Vanessa, 8d)

"Great is that we talk about current and special topics such as tourism." (Helen, 8d)

"I like English-Geography because we talk about real and important problems and do not focus on grammar too much." (Ceyda, 8b)

"Our lessons are interesting because of a variety of topics." (Parascheva, 8b)



„Man kann sein Englisch verbessern, wobei man viel Spaß hat. Im Vergleich zum Englischunterricht redet man viel mehr und gewinnt dadurch mehr Selbstvertrauen.“ (Kira und Shakitha 9c) „Ich bin happy, Englisch-Erdkunde gewählt zu haben, weil der Unterricht interessant ist und man sich u. a. wegen des vielen Sprechens im Englischen verbessert.“ (Paula, 9d)